

Erledigt

3 Betriebssysteme auf einem PC... (Mac OSX, WIN10 und Linux Mint

Beitrag von „Patricksworld“ vom 10. Februar 2019, 17:28

[Zitat von stlinky](#)

Nun war es so das nach der Installation Ubuntu ins Bios eingetragen hat oder Windows 10 ...

Clover war nur über den USB stick möglich ...

Also. Ich versuche mal mit gefährlichen Halbwissen zu Antworten.

Stell dir das ganze mal etwas anders vor. Jedes Betriebssystem benötigt in der Regel einen Helfer um überhaupt starten zu können.

Wir reden hier von Bootloadern. Die meisten Betriebssysteme bringen den eigenen in der Regel direkt mit.

Bei Linux Mint oder Ubuntu ist das z.B. der GRUB2 Bootloader, bei Windows heißt er wohl bcdBoot. Da wir hier Hackintosh's betreiben benötigen wir Clover um OSX überhaupt zum reden zu bringen. Damit das Mainboard auch bescheid weiß, was es nutzen soll geben die Bootloader dem bescheid und die UEFI-Einträge werden dann im NVram auf dem Mainboard abgelegt.

Dabei ist es halt so das jeder der erste sein will. Also jeder schreibt sich an die erste Stelle im besten Fall.

[Zitat von stlinky](#)

Soweit so gut .. Installation

1. Linux

2.Windows

3. MAC OSX

Bei deiner Installationsreihenfolge wäre das zum Anfang schreibt sich grub2 auf den ersten Platz. Dann schiebt sich der bcdBoot von windows auf den ersten Platz und schiebt grub2 auf den zweiten Platz. Und im Anschluss sollte sich clover auf den Ersten Platz schieben das es dann so aussehen müsste:

Platz 1: Clover

Platz 2: bcdBoot

Platz3: grub2

Manchmal klappt das aber mit Clover eben nicht automatisch. Deswegen haben wir mit dem efibootmgr manuell einen Eintrag auf dem NVram erzeugt.

So viel zu einer nicht ganz korrekten Vorstellung, was im Hintergrund passiert. Du kannst das ganze auch mal bei [Thomas Krenn auf](#) der Seite technisch nachlesen.

Ich hoffe das veranschaulicht dir etwas näher, was und warum, man gelegentlich den efibootmgr in Linux gebrauchen kann.

Zum sortieren, löschen und anlegen von EFI-Einträgen im NVram.

Ob bei deinem NUC der NVram mitgesichert wird, wenn du das über

[Zitat von stlinky](#)

so ein Virtual Bios

sicherst kann ich dir nicht sagen. Da zählt warscheinlich. Versuch macht klug. Nur ob das wirklich sinnvoll ist sei auch mal dahingestellt.

Denn im Normalfall musst du das nicht mehr ändern. Kann natürlich passieren, wenn es mal

ein Grub2 Update oder ähnliches gibt.

Aber dann kannst du ja auch flotti karotti einfach den Clover eintrag wieder nach oben schieben mit dem efibootmgr.

Und wenn du die Festplatte einmal tauschen solltest, musst du das ohnehin neu machen. Also das Backup bringt glaub ich so semi viel.

Ich hoffe das war so halbwegs verständlich 😊

MFG Patrick